

für Frankreich:

Madame Adam
Paul Bourget (de l'Ac. fr.)
Arthur Chuquet
Jules Clarétie
Alphonse Daudet
Emile Faguet
Anatole France

Gyp
Gustave Larroumet
H. Lavedan
L. Léger
Jules Lemaître (de l'Ac. fr.)
Paul Leroy Beaulieu
Pierre Loti (de l'Ac. fr.)
Gabriel Monod

Müntz
Francis de Pressensé
Edouard Rod
Francisque Sarcey
Albert Vaudal
Charles Yriarte
Emile Zola

für England:

W. Archer
Sydney Colvin
Sir Charles Dilke
Prof. Dowden
Ascott
Garnett
Edmond Gosse
Frederick Harrison

Henley
John Oliver Hobbes
Henry James
Canon Jessopp
Lionel Johnson
Rudyard Kipling
Andrew Lang
George Meredith
George Moore

Henry Norman
Walter Raleigh
Pr. Saintsbury
R. L. Stevenson (posth. works)
G. Street
Swinburne
Walkley
Mrs. Humphrey Ward

Die Liste der Mitarbeiter von **Cosmopolis** ist damit nicht abgeschlossen. Es werden weitere, nicht minder wertvolle Mitarbeiter gewonnen werden. Auch Schriftsteller anderer Nationalitäten werden zur Mitarbeiterschaft herangezogen werden: so wird *Georg Brandes* bereits in einem der ersten Hefte ein Essay über Shakespeare in französischer Sprache veröffentlichen.

Cosmopolis wird mit Hilfe solcher Mitarbeiter das gebildete Publikum aller Länder interessieren, **Cosmopolis** wird für die Professoren neuer Sprachen von besonderem Werte sein. **Cosmopolis** wird die stetig wachsende Kenntniss moderner Sprachen wesentlich fördern.

Cosmopolis wird sich von jeglichem Partei- und Richtungszwange freihalten. Grösste Unabhängigkeit wird in Verbindung mit grösster Mässigung angestrebt werden.

Cosmopolis wird — so darf man hoffen — durch Vermittlung genauer Kenntniss des Auslandes dazu beitragen, die Beziehungen zwischen den Nationen zu bessern und zu festigen.

Cosmopolis wird in einem Umfange von 18 Bogen (288 S.) gr. 8^o. erscheinen und pro Quartal (3 Hefte) 7 *M* 50 *§* ord., 5 *M* 25 *§* netto bar kosten. Jedes Heft wird auch einzeln zum Preise von 2 *M* 50 *§* ord., 1 *M* 75 *§* netto bar abgegeben.

Cosmopolis wird angesichts der grossen Verbreitung der Revue in allen Kulturländern für die Herren Verleger ein äusserst wirksames Insertions-Organ bilden. Spezieller Anzeigen-Tarif steht auf Verlangen zu Diensten.

Das erste Heft von

COSMOPOLIS

wird am 1. Januar 1896 durch uns zur Ausgabe gelangen. Wir liefern dasselbe

mit 50% Rabatt in Commission,

die Fortsetzung jedoch **nur gegen bar** mit 30% Rabatt.

Infolge der grossen Reklame, die in den nächsten 3 Wochen für **Cosmopolis** aufgewendet werden wird, dürfte die Nachfrage nach dieser Revue eine sehr bedeutende werden. Wir bitten Sie daher, Ihren Bedarf **umgehend** auf beiliegenden Zetteln aufgeben zu wollen.

Hochachtend

Berlin W. 8., den 9. Dezember 1895.

Rosenbaum & Hart.